

**Jahresbericht des Präsidenten zum Vereinsjahr 2013 anlässlich der 94. Hauptversammlung vom 26. April 2014 im Restaurant Sternen in Arnegg**

Geschätzte Gewerbler und Gewerblerinnen, Partner und Gäste

An der letztjährigen HV haben wir ausführlich, offen und konstruktiv über die Zukunft des Gewerbevereins Andwil-Arnegg diskutiert. Dabei wurde nach eingehender Diskussion klar, dass sich der Verein so wie bisher weiter entwickeln soll. Klar wurde auch, dass sich trotz intensivster Suche keine neuen Vorstandsmitglieder und einen möglichen Präsidenten ab dem Vereinsjahr 2015 finden lassen. Auch der Aufruf an der HV hat den chronischen Unterbestand im Vorstand nur teilweise entschärfen können. Es wurden zwar viele gute Vorschläge gemacht, aber das Grundproblem, dass sich Mitglieder für den Vorstand zur Verfügung stellen, wurde an diesem Abend nicht gelöst. Im Nachgang zur Versammlung hat sich Milo Brühwiler für die Arbeit im Vorstand gemeldet. An dieser Stelle recht herzlichen Dank an Milo für seinen erneuten Einsatz für den Verein.

Als Präsident habe ich mich zu einer weiteren, jedoch letzten Amtszeit bis zur HV 2015 zur Verfügung gestellt. Es wird eine weitere grosse Herausforderung bleiben, den Verein in dieser Form weiter zu führen. Der Vorstand und ich sind nach wie vor der Meinung, dass wenn sich keine weiteren Mitglieder für den Vorstand melden, die Zukunft eines eigenständigen GV A-A als schwierig einzustufen ist.

Neben den intensiven Gesprächen während und nach der Versammlung kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz und die HV wurde erst um 04.30 Uhr vollständig aufgelöst.

Zurzeit beschäftigt uns die weitere Zukunft im Wirtschaftsgebiet Gossau – Andwil – Arnegg. Ich persönlich befürworte hier an dieser Stelle ganz klar eine grosse Fusion zwischen Andwil und Gossau. Dies aus folgenden Gründen: sozial, kulturell, kirchlich und gesellschaftlich ist diese Region über Jahrzehnte immer weiter zusammen gewachsen und die Grenzen sind gegen innen und aussen nur noch wage wahrzunehmen. Die Aufgaben insbesondere in der Schule verlangen nach neuen Organisationen und Strukturen in beiden Gemeinden. Veränderungen sind nicht unbedingt das, was jeder von uns sucht, aber in diesem Fall ist die Veränderung für uns kein Nachteil. Wir können so weiter leben wie bisher und werden auch wie bisher von unseren politischen Vertretern wahrgenommen oder eben auch nicht.

Es ist Zeit hier für die kommenden Generationen eine Struktur gemeinsam zu gestalten, die Bestand hat und zum Nutzen von uns allen sein wird. Sicher verlieren die einen oder anderen ihren direkten Einfluss auf die Behörden, aber mit guten Verhandlungen und Verträgen müsste es auch möglich sein, insbesondere die Interessen von Andwil in einem zukünftigen gemeinsamen Stadtrat und Parlament angemessen vertreten zu können.

## Anlässe

### Besichtigung Geothermie in St. Gallen

Der Besuch in St. Gallen bei dem mittlerweile stillgelegten Geothermie Projekt war äusserst informativ und interessant. Es hat uns einen Einblick in eine Technik gezeigt, die bis anhin nur aus den Medien bekannt war. Die Führung und Erklärungen waren sehr professionell und kurzweilig. Der anschliessende Besuch in der „Garagen Brauerei“ war ebenfalls sehr erlebnisreich. Hier wurden wir sehr zuvorkommend bewirtet. Wir verbrachten gemeinsam einen tollen, spannenden Tag. Alle die nicht dabei waren haben sicher etwas Grossartiges verpasst.

### Grillabend im Andwiler Moos

Der Familien - Grillabend im Andwiler Moos war wiederum perfekt. Das Wetter hatte dieses Jahr sehr gut mitgespielt. Insbesondere die Gewerbler mit Kindern haben es genossen, dass sich diese sehr gut mit einer organisierten Schnitzeljagd beschäftigen konnten. Alle Gewerbler, mit und ohne Kinder, verbrachten einen ungezwungenen angenehmen und amüsanten Abend. Sie konnten sich in Ruhe austauschen und Kontakte pflegen. Dazu ist dieser Anlass geradezu perfekt. Der Service des Dorfladen Egger war wiederum bestens organisiert und hat super geklappt. Wir freuen uns den Anlass auch in diesem Jahr wieder durchführen zu können.

### Adventsanlass in Andwil & Arnegg

Beide Anlässe wurden wiederum sehr gut besucht. In Andwil durften wir rund 250 Paar Wienerli und eine Menge heisse Getränke an die Anwesenden abgeben.

In Arnegg erschien schon fast traditionell der Samichlaus mit Schmutzli und Esel auf den Dorfplatz und verteilte rund 125 „Klaussäckli“ an die Kinder. Zu erwähnen sind hier unsere beiden Schmutzli – Markus und Ralf. Insbesondere der Schmutzli zwei, der mit dem manchmal etwas störrigen Esel in der einen Hand und den Glühweinbecher in der anderen Hand, seine liebe Mühe bekundete. Zum Glück durften wir auch auf den Einsatz von Andrea Frim als fachkundige Esel „Flüsterin“ zählen. An dieser Stelle herzlichsten Dank Euch dreien für Eure Einsatz.

Diese beiden Anlässe gehören bereits zu einer festen Grösse in unserem jährlichen Vereinsleben und werden auch in den nächsten Jahren ihren Platz finden.

Besten Dank an den Gemeinderat von Andwil, Reto Mauchle von der Firma Techcom AG und der Metzgerei Forster für die Wienerli, Gidi + Blanca Gehr für das Brot, Reto & Sybille Egger für den Glühwein und den Punsch. Auch besten Dank Allen die geholfen haben diese beiden Anlässe wiederum durchzuführen: Conny + Ernst Knupp, Eveline Rechsteiner, Milo Brühwiler sowie dem gesamten Vorstand.

## **Ausblick 2014**

Im 2014 hat sich der Vorstand entschlossen neben den drei traditionellen Anlässen wie dem Familiengrillabend und den beiden Adventsanlässen keine weiteren Anlässe zu organisieren. Dies vor dem Hintergrund, dass im 2015 ein etwas grösserer Anlass stattfinden sollte. Details dazu werden im Vorstand in der nächsten Zeit noch ausgearbeitet.

Wirtschaftlich kann auf ein gutes Jahr 2014 geblickt werden. Die strukturellen Probleme der EU und Amerika haben sich auch in den letzten Jahren nicht negativ auf die Schweizer Wirtschaft niedergeschlagen. Trotzdem gilt es sich ständig nach vorne zu bewegen, Veränderungen der eigenen Person, der Firma und im unmittelbaren Umfeld aktiv anzunehmen und umzusetzen. Im Zeichen des Wohlstandes und der Sättigung gilt es besonders auf die Ausgaben zu achten, denn diese werden in wirtschaftlichen schwierigeren Zeiten schnell zu grossen Problemen führen. Dies gilt insbesondere auch für die öffentliche Hand, die in wirtschaftlich starken Zeiten, schnell und viel Geld ausgeben möchte. Hier gilt es insbesondere die Bedürfnisse des guten Gewerbes vor Ort aktiv auch in Zukunft zu vertreten.

### **Fazit:**

Ich sehe für die Region Andwil, Arnegg Gossau grosse Herausforderungen aber auch grosse Chancen zukommen, die wir alle gemeinsam und aktiv nutzen sollten. Dennoch können wir unsere Wurzeln weiterhin treu bleiben und eine grösstmögliche Eigenständigkeit beibehalten.

Ich wünsche Euch allen weiterhin gute Geschäfte, eine gute Gesundheit und viel Zuversicht in den kommenden Jahren. Für eure Treue und Unterstützung danke ich recht herzlich und wünsche nun einen guten Appetit und einen schönen, geselligen Abend.

Arnegg, 26. April 2014  
**Gewerbeverein Andwil - Arnegg**

Remo Schelb  
(Präsident)